

Billard

Sieg und Niederlage für Magic 9 Triesen



Blieb am Wochenende in vier Spielen ohne Niederlage: Nico Sallmayer.

**TRIESEN** Für Magic 9 Triesen gab es am Wochenende im Rahmen der Heim-Doppelrunde in der österreichischen Regionalliga Nord/West (zweithöchste Spielklasse) einen Sieg und eine Niederlage. Am Samstag gastierte der Tabellenführer Zwettl im Billard-Center in Triesen, und die Gastgeber hielten voll dagegen. Die FL-Billardler mussten sich nach Punkten von Nico Sallmayer (2) und Branko Kotic nur knapp mit 3:5 geschlagen geben. Am Sonntag stand die Partie gegen Gmunden auf dem Programm. Und hier trumpten die Trieser gross auf, gewannen souverän mit 6:2. Die Punkte für die Liechtensteiner machten Alessandro Banzer (2), Nico Sallmayer (2), Ralf Hinze und Branko Kotic. Mit diesem Sieg rangiert Magic 9 Triesen in der Tabelle mit zehn Punkten auf Rang fünf. (rob)



Alessandro Banzer feierte gegen Gmunden zwei Siege. (Fotos: Shourot)

Regionalliga Nord/West

<b>Magic 9 Triesen - SU Raika Zwettl</b>	<b>3:5</b>
14/1: Banzer Alessandro - Stadlbauer Thomas	63:100
9. Ball: Sallmayer Nico - Guttenberger Markus	24:100
14/1: Hinze Ralf - Himmelbauer Andreas	24:100
9. Ball: Kotic Branko - Reitter Michael	9:6
8. Ball: Sallmayer - Guttenberger Markus	7:4
10. Ball: Banzer Alessandro - Himmelbauer Andreas	5:7
8. Ball: Hinze Ralf - Reitter Michael	5:7
10. Ball: Kotic Branko - Stadlbauer Thomas	5:7

Magic 9 Triesen - PSC ASKÖ Gmunden

<b>Magic 9 Triesen - PSC ASKÖ Gmunden</b>	<b>6:2</b>
14/1: Sallmayer Nico - Rusnak Peter	100:65
9. Ball: Kotic Branko - Cauza Stefan	9:8
14/1: Banzer Alessandro - Staudinger Hubert	100:59
9. Ball: Hinze Ralf - Reiter Christian	5:9
8. Ball: Sallmayer Nico - Rusnak Peter	7:3
10. Ball: Banzer Alessandro - Cauza Stefan	7:5
8. Ball: Hinze Ralf - Staudinger Hubert	7:4
10. Ball: Kotic Branko - Reiter Christian	5:7

5. Runde

Magic 9 Triesen - SU Raika Zwettl	3:5
BSV Break Feldkirch - PSC ASKÖ Gmunden	6:2
St. Leonhard/Forst - PBC Salzburg-Wals II	8:0
PBC Top Pool St.Pölten - Pool Innsbruck II	1:7

6. Runde

Magic 9 Triesen - PSC ASKÖ Gmunden	6:2
BSV Break Feldkirch - SU Raika Zwettl	3:5
BSV St. Leonhard/Forst - Pool Innsbruck II	5:3
Top Pool St.Pölten - PBC Salzburg-Wals II	4:4

1. SU Raika Zwettl	6	33:15	15
2. BSV St. Leonhard/Forst	6	32:17	14
3. Pool X-Press Innsbruck II	6	29:19	12
4. BSV Break Feldkirch	6	26:22	12
<b>5. Magic 9 Triesen</b>	<b>6</b>	<b>27:22</b>	<b>10</b>
6. PSC ASKÖ Gmunden	6	21:27	6
7. PBC Top Pool St.Pölten	6	14:34	0
8. 1. PBC Salzburg-Wals II	6	11:37	0

Weitere Infos unter: [www.oepbv.at](http://www.oepbv.at)

# Ballzauber der «Nachwuchsstars»

**Hallenfussball** Auch am zweiten Wochenende des 26. Internationalen Indoor Soccer Masters gab es noch einmal Spitzen-Nachwuchsfussball zu bestaunen. Den letzten Sieg in diesem Jahr holte sich gestern der FC St. Gallen in der Kategorie U13.

Auch die zweiten vier Tage des diesjährigen Hestromada-Turniers in Triesen verliefen zur vollen Zufriedenheit der Organisatoren. Auf nicht weniger als 329 Spiele an insgesamt acht Tagen blicken Roman Burgmeier, Dieter Roth und Co. zurück. In der Breite konnten die FL-Teams wieder eindrucksvoll ihr Können am runden Leder unter Beweis stellen und gewannen alle vier Kategorien an diesem Wochenende. Der FC Balzers entschied zwei Bewerbe (U6/U7 Bambini und U10/U11) für sich, der FC Schaan (U12/U13) und Eschen-Mauren (U10/U11) gewannen je einen Bewerb.

**Spitze ohne FL-Beteiligung**

Leider kein heimisches Team war in den Bewerbungen der Spitzenkategorien mit von der Partie. Hier wurde an den vier Turniertagen an diesem Wochenende wieder toller Nach-

wuchsfussball geboten. Es waren vor allem während der Partien ständig sehr viel Emotionen im Spiel, es blieb jedoch immer fair. Ein gutes Beispiel dafür waren sicherlich die beiden Partien zwischen dem FC St. Gallen und dem FC Memmingen in der Kategorie U13 Spitze. Konnten die Deutschen den St. Gallern in der Finalrunde in einer intensiv geführten Partie, in der es an Einsatz, Spannung und Aufregern nicht mangelte, mit 2:1 deren einzige Niederlage zufügen, so blieben die Schweizer im abschliessenden Finalspiel klar der Herr am Platz. In beiden Spielen wussten die Akteure auf dem Platz durch zum Teil tolle Einzelleistungen wie auch durch schön herausgespielte Tore zu überzeugen. «Wir können wieder auf eine tolle Veranstaltung zurückblicken und freuen uns schon auf das nächste Jahr», so OK-Mitglied Roman Burgmeier.



Tore satt gab es am zweiten Wochenende des Indoor Soccer Masters. (Fotos: MZ)

Indoor Soccer Masters

## Special Olympics begeistern Fans

**TRIESEN** Am Samstagabend zogen die Nationalteams der Behindertensportler aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und Liechtenstein die Zuschauer in den Bann. Waren es am vergangenen Wochenende noch die «Handicap»-Fussballer gewesen, die im Rahmen des Internationalen Indoor Soccer Masters die Zuschauer begeistern konnten, spielten dieses Wochenende die Special-Olympics-Nationalteams aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und Liechtenstein gross auf. Vor zahlreichen Zuschauern belegte unser Liechtensteiner Team punktgleich mit Turniersieger Schweiz I den ausgezeichneten zweiten Rang. Nur die Niederlage im Direktduell verhinderte den Sprung aufs oberste Treppchen.



Die Special-Olympics-Kicker waren mit vollem Einsatz bei der Sache.

Begeistert war auch Hestromada-Vorstand Roman Burgmeier: «Es ist toll zuzuschauen. Und es kommen immer mehr Fans. Ich war in letzter Zeit auf einigen Veranstaltungen der Special Olympics, und es waren immer sehr viele Zuschauer.» Daher laufen Überlegungen, im kommenden Jahr den Handicap-Bewerb auszubauen. «Wir sind zwar im Zeitplan am Limit. Aber wer weiss, vielleicht geht noch was.»

den Jahr den Handicap-Bewerb auszubauen. «Wir sind zwar im Zeitplan am Limit. Aber wer weiss, vielleicht geht noch was.»

**Special-Olympics-Turnier**

1. Special Olympics Schweiz 19 Punkte.
2. Special Olympics Liechtenstein 9.
3. Special Olympics Schweiz II 6.
4. Special Olympics Deutschland 6.
5. Special Olympics Österreich 0.

## Stark: SRCV-Damen gewinnen Derby 2:1



Nicole Betchem (FC) und Co. setzten sich im heiss umkämpften Derby gegen Werdenberg durch. (Foto: MZ)

**Squash** Die erste Damemannschaft des SRC Vaduz setzte sich gegen das favorisierte Werdenberg 2:1 durch und zielt die Tabellenspitze der Nationalliga B Gruppe B.

Zum Auftakt im Derby gegen Werdenberg musste Nicole Betchem auf der Position 2 gegen Vanessa Isola ran. Die favorisierte Isola setzte sich dabei mit 3:0 durch. Danach konnte Conny Frick auf der Position 3 gegen Yvonne Isola mit einem 3:0-Sieg die Partie ausgleichen. So musste die Entscheidung auf der Position 1 zwischen Trina Davey und Claudia Schubert fallen. Schubert gewann das letzte Aufeinandertreffen klar und gewann auch den ersten Satz mit 12:10. Doch Davey drehte in der Folge auf, spielte kluges Squash und konnte das Spiel noch mit 3:1 zu ihren Gunsten entscheiden.

Mit diesem unerwarteten Sieg zieren die NLB-Damen die Tabellenspitze der Gruppe B. (rob)

**SRC Vaduz - Werdenberg 2:1**

- Position 1:** Trina Davey - Claudia Schubert 3:1 (10:12, 11:8, 11:7, 11:9)  
**Position 2:** Nicole Betchem - Vanessa Isola 0:3 (8:11, 9:11, 5:11)  
**Position 3:** Conny Frick - Yvonne Isola 3:0 (11:9, 14:12, 16:14)

ANZEIGE



### STEUERFORUM LIECHTENSTEIN

06. Dezember 2011, 8.30-17.00 Uhr

Universität Liechtenstein

**Themen**

**Entwicklungen in der internationalen Steuerkooperation: G20/Global Forum/OECD/EU**  
ReferentInnen: Dr. Klaus Tschüscher, Dr. Katja Gey, Dr. Irene Salvi, Vaduz

**Steuerabkommen Schweiz/Deutschland: Vergangenheits- und Zukunftslösung**  
Referentin: Astrid Nelsen, KPMG AG, Zürich

**Doppelbesteuerungsabkommen Liechtenstein/Deutschland: Aufbau und Anwendung**  
Referenten: SD Prinz Stefan von und zu Liechtenstein, Dr. Alexander Linn, Deloitte, München, Prof. Dr. Martin Wenz, Ministerialrat Michael Wichmann, BMF, Berlin

**Diskussionspanel zu allen Themenbereichen**  
Brigitte Arnold, Dr. Katja Gey, Heinz Nett, Dr. Thomas Nigg, Dr. Irene Salvi, Michael Wichmann

Informationen: [www.uni.li/steuern](http://www.uni.li/steuern)

